

Bewerbung für einen Jagdpachtbezirk

Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt des möglichen Beginns des Pachtverhältnisses jagd-pachtfähig im Sinne von § 11 Abs. 5 Bundesjagdgesetz und nicht Eigentümer, Pächter oder Mitpächter eines anderen Jagdbezirkes oder Teiljagdbezirkes bin.

Mir ist bekannt und ich erkenne an, dass

1. die Verpachtung im Wege der Konformität der waldbaulichen Ziele des Eigentümers und des Meistgebotes erfolgt,
2. als Bieter nur solche Personen zugelassen sind, die jagdpachtfähig und nicht Eigentümer, Pächter oder Mitpächter eines anderen Jagdbezirkes oder Inhaber einer entgeltlichen, im Jagdschein einzutragenden Jagderlaubnis sind,
3. in Jagdpachtbezirken max. ein Pächter zugelassen ist,
4. sofern mehrere Jagdpachtbezirke ausgeschrieben sind, die Möglichkeit besteht, auf mehrere Jagdbezirke jeweils ein Gebot abzugeben.
Sollten die Voraussetzungen für Zuschlagserteilung vorliegen, wird diese jedoch nur für einen Jagdbezirk erteilt,
5. der Verpächter den Zuschlag verweigern kann, wenn ihm das Angebot nicht ausreichend erscheint,
6. ohne Angabe von Gründen der Zuschlag auf das zweit- oder dritthöchste Angebot erteilt werden kann,
7. die Stadt ohne Angabe von Gründen die Ausschreibung aufheben kann,
8. unvollständige Angebote, die nicht die erbetenen Erklärungen enthalten oder bei denen kein eindeutiger Betrag in Euro/ha eingesetzt ist, nicht berücksichtigt werden.
Dies gilt auch für Angebote unter der jeweiligen Mindestpacht.

Ich bewerbe mich für folgenden Eigenjagdbezirk:

Mein Angebot beträgt gemäß Eintragung im Jagdpachtvertrag je Hektar und Jahr

_____ Euro, insgesamt _____ Euro
(Jahrespachtzins), zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Mir ist ferner bekannt, dass die von den Kreisen in der Regel noch zusätzlich erhobene Jagdsteuer vom Pächter alleine zu tragen ist.

Den übersandten Entwurf des Jagdpachtvertrages habe ich als Vertragsantrag ordnungsgemäß ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet wieder beigelegt.

Mir ist bekannt, dass im Falle der Zuschlagserteilung der von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Jagdpachtvertrag von der Stadt an die zuständige Untere Jagdbehörde zur Erteilung des Anzeigevermerkes gesendet wird. Der Jagdpächter erhält eine Ausfertigung direkt von der Unteren Jagdbehörde zurück. Eventuell anfallende Verwaltungskosten für den Anzeigevermerk gehen zu Lasten des Jagdpächters.

An mein Vertragsangebot halte ich mich bis zum Eingang der Entscheidung über mein Gebot durch die Stadt gebunden. Für den Fall der Zuschlagserteilung halte ich mich bis zum Abschluss des Jagdpachtvertrages an mein Gebot gebunden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Auskünfte über meine Vermögensverhältnisse und meinen Leumund einholt.

Das Anschreiben zu diesem Formular sowie die mitübersandte Revierbeschreibung, die den in § 2 des Jagdpachtvertrages bezeichneten Jagdpachtbezirk näher erläutert, habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die darin enthaltenen Bestimmungen an.

Name, Vorname

Straße

PLZ und Hauptwohnsitz

Telefonnummer, Mobilnummer und E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift